

6
6
7
10
11
11

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 127. Donnerstag, den 7. Mai 1829.

1
1
1
1
3
4
4
U.
7
7
9
8
1
2
3
3
3
U.
5
6
9
9
9
11
11
11
12
4

Heute hat es Gänse geregnet.

Und Enten obendrein. Es ist zwar schon lange her und ein bißchen weit von hier geschehen, nämlich am 7. Mai 1586 in Croatien. Aber eine ungeheure Menge Gänse und Enten ist vom Himmel herunter gekommen. Kein Einwohner ist gewesen, der sich nicht 200, ja 3 und 400 eingetragen hätte. Ich will nicht fürchten, daß Jemand darüber lacht? Es steht in Häckels Weltbeschreibung, S. 667. Und das Bezweifeln taugt zu gar nichts. Der Mensch muß nicht flügeln, wie die Weltkinder. Unsere Vorfahren haben noch andere Dinge geglaubt. So regnete es 1665 am 18. März bei Naumburg veilchenblaue Seide, die zum Nähen sehr gut befunden wurde, und in Norwegen regnete es ebenfalls im Jahre 1665, am 24. Jul., weiße Leinwand, die man kaum zerschneiden konnte. Der König von Dänemark bekam 20 Ellen davon, die noch da sind, wenn sie nicht abhanden kamen. Wer nicht daran glauben will, kann sich die Sache in Häckels Welthistorie S. 668 das Nähere ansehen, wie die Vorfahren sagten. In Weissenfels hat es am 2. Jun. 1571 gar Schleier geregnet; Stücke zu 3 — 6 Ellen, sauber gesäumt, sind vom Him-

mel herunter gekommen, wie Ramprads Leisnig-Colditzer Chronik, S. 431 versichert. Wie haben aber unsere Vorfahren solche Sachen aufzeichnen können? Was ein Narr damals sagte, glaubten zehn andere Narren, die sich Gelehrte nannten, und wer immer fort glaubt, dem ist am Ende das Unvernünftigste das Glaubwürdigste.

Verhandlungen der Leipziger
ökonomischen Societät.

Fünfte Sitzung des Winterhalbjahres am
4ten März 1829.

(Fortsetzung.)

Ferner zeigte der Sekretär an, was die Societät seit der letzten Sitzung empfangen hatte. Es war dieß, außer Fortsetzungen der Journals:

1) ein Schreiben des königl. bair. Staatsgüter-Direktors, Herrn Regierungsraths Schönleutner, nebst desselben und Prof. Zierl's Jahrbüchern der k. b. landwirthschaftlichen Lehranstalten zu Schleißheim, 1 Bd. München 1828, 8. — desselben Korrespondenzblatt des landwirth. Vereins Triptolemea und das Programm über den Zweck dieses neubegründeten Vereins.

2) war eingegangen: das vollkommenste

Getreidemagazin von J. G. Köhler, Quedlinb. und Leipzig 1825, 8. Geschenk des Herrn Deputirten Bärwinkel.

3) landwirth. Zeitung für Kurhessen, Novbr. 1828, von dem verehrten landwirth. Vereine zu Kassel.

Schließlich sprach der Sekretär:

1) über des D. Nelze zu Neu-Ruppin Ansichten von der Natur und Behandlung der Lungenfeuche des Rindviehes, nach dem Monatsblatte der märk. ökon. Gesellschaft zu Potsdam.

2) über ein vom Oberamtmann Kastner zu Stepenitz erfundenes Mittel zu Verhütung des Hausschwamms. Es besteht aus einer Mischung von 1 Tonne Torfasche, 6 Mehen reinem Kochsalz und 1 Pfund Salmiak, womit in Form einer Mauerspeise, auch wohl mit, einigen Kellen gelöschten Kalks versehen, die aus trockenem Holze bestehenden und aufgerichteten Fundamente überworfes werden. In den trockenen Füllsand wird außerdem in kleine Furchen nach trocknes Kohlenruß geschüttet

und auf dieses wieder eine Lage der oben angegebenen Mischung gebracht. Das Mittel hat sich 28 Jahre lang bewährt.

Der Herr Direktor bemerkt, daß sich in dem Intelligenzblatte unserer Societät aus den 70er Jahren, auch ein vorzügliches Mittel befinde, welches aus einer Mischung von klarem Sande und Schmiedeschlacken besteht. Uebrigens schiene es, als habe sich der Hausschwamm seit dem großen Kaupenfraße beträchtlich vermehrt. Außerdem wird von dem Herrn Direktor erwähnt, daß er sehr nützlich gefunden, nach sorgfältiger Entfernung des Schwammes mit dem Messer, eine Auflösung von Kupfervitriol kochendheiß in die Fugen zu gießen. Herr Schönkopf empfiehlt zu diesem Zwecke auch den Eisenvitriol.

3) gab der Sekretär einige politische Notizen über Südamerika aus einem Schreiben des Herrn D. Pöppig, datirt Talcahuano in Chile, 2 Septbr. 1828. Gegen 6 Uhr wurde die Sitzung aufgehoben.

Redakteur und Verleger D. A. Kest.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theater-Anzeige. Heute, den 7ten: der Hofagent, Schauspiel.

„Englen's malerische Reise im Zimmer,“

(im Thomá'schen Hause, am Markte Nr. 2),

ist täglich in den Stunden von früh 8 bis Abends 6 Uhr eröffnet.

Literarische Anzeige. Bei Kayser u. Schumann ist so eben angekommen:

S t u d e n t e n : W i z e,

von fidelen deutschen Musesöhnen gerissen, gesammelt, herausgegeben und allen burleskosen Häusern gewidmet; von einem Bruder Studio. 8. geh. 12 Gr.

Literarische Anzeige. Bei Christ. Ernst Kollmann ist so eben erschienen:

E n t h ü l l u n g m y s t i s c h e r U m t r i e b e

in und außer Leipzig.

Ein Beitrag zur Geschichte unserer Zeit,

vom Professor Krug in Leipzig. Geh. 4 Gr.

Vom Conversations-Lexicon, 12 Bände, gr. 8. 7te Auflage, sind noch einige vollständige Exemplare, Druckpapier à 15 Thlr.

zu haben bei Ch. E. Kollmann.

Literarische Anzeige. So eben sind erschienen und in der Serig'schen Buchhandlung in Auerbachs Hofe in Commission zu haben:

A B C Buch=Verse für den Handelsstand. Preis 1 Gr.

Literarische Anzeige.

Neue Tänze für das Pianoforte.

Millionair-Walzer über „Brüderlein fein.“ 3 Gr.

Zitter-Walzer und Chinesen-Galoppe. 3 Gr.

Paganini-Galoppe mit dem Glöckchen-Thema, 3 Gr.

Galopp aus dem Fest der Handwerker und Berliner-Walzer. 3 Gr.

Leipziger Ball-Tänze von W. Haake. 3 Gr.

Contretänze nach Thema's aus der Stummen von Portici. 6 Gr.

Contretänze und grosser Walzer von Herz. 6 Gr.

Guarache, Bolero, Tarantelle. Ballets aus der Stummen von Portici. 16 Gr.

Muth, zehn brillante Walzer. 10 Gr.

Störr, 24 Ball-Tänze. 16 Gr.

bei H. A. Probst in Leipzig,
Grimma'sche Gasse, Nr. 576.

LOKAL-VERÄNDERUNG.

Das englische und schottische Manufaktur-Waaren-Lager von

Henry Jones, aus Manchester,

zeither in der Catharinenstraße Nr. 368, im Hause des Herrn W. Bernhard Wagner, eine Treppe hoch, ist nach dem Brühl Nr. 418, in das, im Hause des Hrn. D. Schwarz, der goldenen Eule gegenüber, nach der Catharinenstraße zu, gelegene Gewölbe verlegt worden.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich am Neuen Kirchhof, in Herrn Willens Hause Nr. 285. J. E. Mancke, Paraplümacher.

Anzeige und Wohnungs-Veränderung. Da ich nunmehr in meinem neuen Lokal im Hause der Madame Reichert an der Gerbergasse Nr. 1103 am Wageplatz wohne, so ersuche ich alle hiesige und auswärtige Freunde, mich mit ihren gütigen Aufträgen in Fertigung neuer Wagen und Reparaturen aller Art zu beehren, und versichere zugleich, da ich einen bedeutenden Vorrath von gutem trockenem Holz immer halte, durch solide Arbeit und Billigkeit die Zufriedenheit eines Jeden zu verdienen. Friedrich Albrecht, Wagner-Obermeister.

Anzeige. Auswärtigen Handlungen, die in Papier-Tapeten Geschäfte machen, widmen wir die Anzeige, daß unser Lager in allen Gattungen auf das Beste assortirt ist, und wir bei Uebernahme von Partien zum Wiederverkauf in Stand gesetzt sind, die Fabrikpreise zu stellen. Da es viel vortheilhafter ist, diese Waare im Stück auswählen zu können, als sie nach Mustern zu bestellen, so dürfen wir hoffen, daß recht Viele dieses Anerbieten benutzen werden.

Rudolph Förster & Comp.

Anzeige. Während der üblichen Geschäftsstunden treffen mich Suchende im Comptoir, Brühl, Lattermanns Haus, im Hofe. L. E. Heydenreich.

Anzeige. Der Hühneraugen-Operateur Alexander aus Danzig logirt im Frauencollegium, bei der Frau Kürschnerwitwe-Bimmermann. Er operirt die Hühneraugen und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne alle Schmerzen, laut glaubwürdiger Attestate von berühmten Aerzten und andern Standespersonen. Er giebt auch eine Salbe gegen Hühneraugen und Frostbeulen.



K u n s t a n z e i g e.

Unterzeichneter hat die Ehre hierdurch anzuzeigen, daß er heute und folgende Tage der Messe hindurch, seine großen gymnastischen und equilibristischen Vorstellungen als französischer Jongleur und Ballinist, in zwei Abtheilungen zu geben die Ehre haben, und täglich mit neuen Stücken abwechseln wird, wozu er ein geehrtes Publikum ganz ergebenst einladet.

Es werden täglich vier Vorstellungen gegeben:

die 1ste des Nachmittags 2 Uhr,
die 2te des — 4 —
die 3te des — 6 — und
die 4te des Abends 8 —

Der Schauplatz ist vor dem Grimma'schen Thore in der dazu neu erbauten großen Bude, vor Herrn Reimers Garten. Die Anschlagzettel besagen das Nähere.

de Bouché, französischer Jongleur und Ballinist.

Anzeige. Landkarten aller Art, wie auch besonders die neuesten und besten von dem jetzigen Kriegs-Schauplatz, sind stets zu finden in der

Murchnerschen Kunst- und Landkartenhandlung,
Grimma'sche Gasse Nr. 609, neben der Löwenapotheke.

* * Um die Waarenvorräthe in dem
* Engl. und Franz. Manufactur = Waaren Lager,
im Gewölbe Catharinenstraße Nr. 415,
aufzuräumen, werden sämtliche Artikel, als: engl. und franz. Callicos,
Merinos und Bombazetts, Moreens, Westen, und Beinkleider, Zeuge,
alle Sorten weiße Waaren u. s. w. unter den Einkaufspreisen ver-
kauft.

Bekanntmachung. B. M. Blumenthal aus Wörlitz empfiehlt sich gegenwärtige Messe in Wechselgeschäften jeder Art, für nächste und folgende Messen ist mein Logis im grünen Kamme, auf dem Brühl, 1 Treppe hoch.

Empfehlung. Mit einem vollständigen Lager der neuesten, so wie auch älteren Kupferstiche, Lithographien, colorirt und schwarz, kalligraphischen Vorschriften, Vorlegeblätter und Hefen zum Nachzeichnen und Illuminiren für Kinder, Bilderbüchern, Stammbuchblättern, Stammbüchern, Paphenbriefen, Visitenkarten, Bilderbogen bunt und schwarz, Tusche, Pinsel, Zeichenkreide, und mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln empfiehlt sich die

Murchnersche Kunsthandlung,
Grimma'sche Gasse Nr. 609, neben der Löwenapotheke.

Empfehlung. Mit einer reichen Auswahl der neuesten Wiener und Berliner Stick- und Strickmuster, so wie auch mit Mustern zum Auszählen, Durchziehen und Stopfen in Spitzengrund empfiehlt sich die

Murchnersche Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse, neben der Löwenapotheke.

Verkauf. Es ist eine schöne Partie großer Gemshörner zu verkaufen. Darauf Reflectirende belieben sich zu melden in der Catharinenstraße Nr. 369, 1ste Etage.

Verkauf. Flachß aus Dresden empfiehlt sich zu dieser Messe mit seinem Lager guter und ordinärer Fußteppiche und Reisetaschen. Sein Stand ist in Hohenthals Hause, neben der Engelapothek.

Verkauf. Beste trockene Seife, wie auch sehr schön brennende Lichter, sind wieder zu haben bei Amandus Herrmann aus Roda. Sein Stand ist in Kochs Hof, vom Markt herein die 4te Bude rechts.

Verkauf. Eine Partie Domingo-Häute lagern zum Verkauf, bei
C. G. Ottenß.

Verkauf. Ein Stuh-Flügel und ein Quer-Instrument sind billig zu verkaufen. Quergasse Nr. 1252, bei C. G. Schmidt.

Verkauf. Eine Partie schönes Stuhlrohr, eine Partie Siegellack, so wie mehrere Sorten bunte Papiere liegen zu den billigsten Preisen, zum Verkauf bei
Johann Fr. Werner & Comp.

Verkauf. Eine Parthie alten weißen Tockaier, von vorzüglicher Güte und den besten Jahrgängen, liegt in Kisten und Gebinden zum Verkauf bei
Wilhelm Röder, sen.

Verkauf. Guten Würzburger Wein, die Flasche 6 Gr., bei
C. G. Eggert und Comp., Grimma'sche Gasse Nr. 5.

Friederike Hunger, Stadtpfeisergäßchen Nr. 656 c., empfiehlt sich die Messe hindurch mit englischem Tüll, in Stück und Streifen, in allen Breiten und Qualitäten; mit Stickereien aber von jeder Art auch außer den Messen zu ganz billigen Preisen.

Eyring & Lingenbrink aus Vierssen bei Crefeld,
am Markt Nr. 336, neben der alten Waage,
empfehlen sich zur gegenwärtigen Messe mit einem Lager der neuesten Indiennes &c.

J. C. Wescher,

Peitschen-Fabrikant von Barmen bei Elberfeld,
hat auch diese, wie die vorigen Messen, ein vollständig assortirtes Lager von Reit- und Fahrpeitschen, in seinem Gewölbe in der Catharinenstraße, im Hause des Herrn Conditor Bonorand zur Auswahl bereit liegen, und zwar diesmal im Preise von 1½ bis 27 Thlr. das Dugend, und bittet um geneigten Zuspruch.

Franz Georg Meyer, aus Paris,

logirt Reichstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber,
besucht die gegenwärtige Messe mit einem vollständig assortirten Lager in Bijouterien und ächten couleurten Steinen.

Christian Gudauner, aus Gröden in Tirol,

empfehlen sich zu gegenwärtiger Jubilate-Messe mit seinem gut assortirten Lager Tiroler, Nürnberger und Französischer Kinderspielwaaren, nach den neuesten Dessains, so wie auch Italienischer Violinsaiten; sein Gewölbe ist in Hohmanns Hofe auf der Petersstraße, und die Bude auf dem Markte in der Reihe vom Salzgäßchen nach dem Besengäßchen.

Johann Martin Rabus, Schuhfabrikant aus Gotha,
empfehlte sich zum erstenmal mit einem vollständigen Sortiment Damenschuhe unter Versicherung der besten Bedienung und billiger Preise, in Auerbachs Hofe, der Eingang vom Neumarkt, links das 2te Gewölbe.

Die Kunst-, Nürnberger kurze und Spielwaaren- Handlung

von

C. G. Ahnert,

Petersstrasse Nr. 83,

empfehlte ihr neu und gut assortirtes Lager in Französischen-, Nürnberger-, Sonnenberger- und vielen andern Spiel- und kurzen Waaren, worunter sich besonders für diese Messe eine reichliche Auswahl von Sommerbelustigungen für Kinder und Erwachsene befindet, so wie auch Dresdener und Französische Land- und Wasser-Feuerwerke; verspricht bei einer reellen Bedienung die möglichst billigen Preise, im Ganzen so wie im Einzelnen.

Georg Moldenhauer aus Darmstadt,

zeigt seinen Geschäftsfreunden an, daß er gegenwärtige Messe mit einem Lager geprägter und massiver Silberwaaren eigener Fabrik bezieht.

Seine Wohnung ist ~~in~~ ^{an} ~~der~~ ^{der} ~~Strasse~~ ^{Strasse} Nr. 398.

Englisches Tüll- und Spitzen-Lager.

F i s h e r s S t r o u d & R o b i n s o n,

aus

London, Nottingham und Hamburg,

zeigen ihren Freunden und dem Publikum ergebenst an, daß sie die gegenwärtige Ofter-Messe wiederum mit einem außerordentlich starken Lager ihrer bekannten Fabrik-Waaren besuchen, und nach ihrer jetzigen Einrichtung in den Stand gesetzt sind, zu den wirklichen Fabrikpreisen zu verkaufen, so daß sie Jedermann, ohnerachtet aller Concurrnz, bei reeller Bedienung den billigsten Einkauf zusichern können.

F. E. Kurth, aus Wien,

Leipzig, Reichsstrasse Nr. 431 im 2ten Stock, Merzdorfs Haus,

bezieht diese Messe mit einem Lager von allen Sorten echten Meerschaum-Tabakpfeilen-Köpfen, mit Silber beschlagen oder unbeschlagen, feine Perlmutter und gewöhnliche Pfeifenröhre, ganz neue Cigarren-Spitzen von Perlmutter, Bronze, Emaille, Bernstein und Meerschaum, Türkischen Tabaks-Büteln, mit Gold und Seidenschnüren ausgehäht u. dgl. m.

Kern-Billard-Bällen in allen Grössen,

feinen Wiener Patent-Handschuhen, und den neuesten Galanterie-Waaren, Schatullen, Clapeurs, Magazine etc. von Perlmutter, Bronze, Stahl und weissem Holz,

nebst allen sich hierauf beziehenden Artikeln, und empfehlte sich zu ähnlichen Commissions-Aufträgen bestens.

Königlich Sächsische concessionirte Haarpomaden.
Charlotte Wehner aus Dresden

fühlt sich verpflichtet, einem verehrungswerthen Publikum anzuzeigen, daß Wilhelm Ker-
mes aus Dschag durchaus keine Waaren von ihr in Commission führt, um dasselbe durch ihn nicht
fernerhin gefäuscht werden zu lassen, da sich jener Mann sogar erdreistete, fälschlicher Weise schon
in voriger Michaelismesse als jetzt unter meinem Namen Anzeigen zu machen und meinen Namen
auf seiner Firma öffentlich zu gebrauchen.

Dieser Umstand hat mich daher aufgefordert, diese Leipziger Messe noch einmal und zwar
zum letztenmale zu besuchen, und meine sämtlichen Recepte Liebhabern um ein billiges Honorar
zu verkaufen. Sie bestehen:

Nr. 1) In einer Pomade, um auf kahlen Stellen des Kopfes binnen 14 Tagen bis 3 Wochen
neue Haare wachsen zu machen und sofort in frühern Stand zu versetzen.

Nr. 2) In einer Pomade zum Wachsthum und zur Stärkung der Haare, welche auch bei
dem Ausfallen derselben eine Platte verhindert.

Nr. 3) In einem Mittel zum Färben der grauen Haare.

Meine kleine bei mir habende Sendung verkaufe ich um folgende Preise:

1) die Büchse Pomade für kahle Stellen des Kopfes, um binnen 14 Tagen bis 3 Wo-
chen neue Haare zu erhalten, für 1 Thlr. 8 Gr.

2) zum Wachsthum und zur Stärkung der Haare, damit sie nicht vor der Zeit grau
werden, die Büchse 1 Thlr. 8 Gr., die Hälfte für 16, 12 und 8 Gr.

3) zum Blondwachsen der rothen Haare, für 1 Thlr. 8 Gr.

4) zum Färben der grauen Haare, für 1 Thlr. 8 Gr.

5) ein Mittel gegen Sommersprossen 16 Gr.

Meine Wohnung ist im Brühl Nr. 362, bei Herrn Schneidermeister Leithold, neben dem
Dufour'schen Hause, 1ste Etage.

A. J. S a a l f e l d & C o m p.

aus

London, Nottingham und Hamburg.

Gegenwärtige Leipziger Jubilate-Messe besuchen wir mit einem vollständig assor-
tirten Lager von

Bobbin-Nets, Plaitings & Tattings.

(Engl. breite Fülle, Tüll-Streifen, Tüll-Spitzen etc.)

Indem wir uns alles fernern Anpreisens enthalten, versprechen wir in Hinsicht der
Auswahl und wohlfeilen Preise, den Ansprüchen eines jeden Käufers auf das Vortheil-
hafteste Genüge zu leisten.

Unser Lager ist auf dem Brühl, im Hause des Hrn. Dr. Schwartz Nr. 418, der gol-
denen Eule gegenüber.

Die Oesterreichische Patent-Fischbein- und Rohr-Männer-Hut-Fabrik
des

F. E. Kurth aus Wien

empfehlte ihr Lager in guter Auswahl zu den billigsten Preisen während dieser Messe bestens.
Reichstraße Nr. 481 im 2ten Stock, Merzdorfs Haus.

A. J. Lehmann von Berlin,

Fabrikant von Eisen- und Gußwaaren,

bezieht zum ersten Male diese Messe mit einem vollständig assortirten Lager feiner Eisen- und Gußwaaren, bestehend in Braceletts, Colliers, Ohrringen, Schnallen, Tuchnadeln, Ringen ic. ic., so wie Uhrgehäusen, Schreibzeugen, Briespressern, Leuchtern, Lichtschirmen, Feuerzeugen u. s. w. Alles im neuesten Geschmack und zu den billigsten Preisen. Sein Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 507, budenfreie Seite, das 4te Haus vom Brühl.

Das englische Tull- und Spitzenlager

bei

Charles S. Lowe & Comp.

aus London und Hamburg,

zu den neusten Nottinghamer Fabrikpreisen. Catharinenstrasse in Dufours Hause Nr. 363, 1 Treppe hoch.

M. Maurice aus Paris

bezieht diese Messe wiederum mit einem vollständig assortirten

Lager französischer Blondes,

Bonnets, Fichus, Pellerinen, Mantillen, Voiles, und Roben, welche er zu den Fabrikpreisen verkauft, auf der Catharinenstrasse Nr. 373, neben den Herren Frege & Co. vom Markte herein.

S. G. Waeber Eydame & Comp.

aus Schmiedeberg in Schlesien,

beziehen gegenwärtige Messe zum ersten Male mit

Leinen, Damasten, Zwillichen etc. eigener Fabrik.

Sie bitten um zahlreichen Besuch, und sichern die reellste und billigste Bedienung zu.

Ihr Lager ist in Leitholds Hause, Brühl Nr. 362, dem Kranich schräg gegenüber, eine Treppe hoch.

Das Tull- und Spitzen-Lager, eigener Fabrik,

von

William Wood Leaver & Son,

aus

Nottingham, Antwerpen und Cöln a. R.

befindet sich diese Messe wieder vollständig assortirt bei Hrn. Gerlach, Reichsstrasse Nr. 428, eine Treppe hoch.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 127 des Leipziger Tageblatts

Donnerstag, den 7. Mai 1829.

Anzeige. Diejenigen Herren, welche der Jubelvorlesung, Freitags den 8ten Mai, beizuwohnen wünschen, und dazu noch keine Einladung erhalten haben, ersuche ich, die dazu nöthigen Einladskarten bei mir abholen zu lassen. Leipzig, am 7. Mai 1829.

D. Tittmann.

Anzeige. Die jetzt so beliebten gemalten Landschaften u. dergl. auf Gaze oder Canevas zu Fenstervorhänger, werden billig u. schnell gearbeitet auf der Neugasse Nr. 1209, 2 Treppen rechts.

Bekanntmachung. Im Metamorphosen-Theater, Heute, den 7ten Mai: Die Wiener in Baslin, Liederposse in 1 Akt, v. C. Holtey. Zum Beschluß: Die Seeschlacht von Navarin. Der Schauplatz ist in der dazu erbauten Bude an Herrn Reimers Garten. Logie, Mechanikus.

Bekanntmachung. Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird bekannt gemacht, daß während alldiesiger Messe Herr Adam Schreyer aus Mannheim, seine Wundertochter, welche 19 Jahre alt ist, die Größe von 20 Zoll erreicht, und nur 8 Pfund an Gewicht hat, die Ehre hat zu zeigen. Sie ist sehr schön proportionirt und gestaltet, spricht deutsch und etwas französisch, und ist unterhaltend in Gesellschaft. Das Uebrige besagen schon die Anschlagzettel. Sie ist zu sehen den ganzen Tag bis Abends um neun Uhr, in einer Bude, vor dem Grimma'schen Thore, bei Hrn. Reimers Garten.

Empfehlung. Leonhardt Müller, Nudelfabrikant aus Erfurt, empfiehlt sich mit allen Arten der feinsten Granpen, Gries, Façon- und Fadennudeln, feinem Kraft- und Mundmehl, braunem und weißem Sago, Karolinen Reiß, extrafeiner Chocolate, Maccaroni-Nudeln Eierträupchen, Bandnudeln u. s. w.

San Logis ist in der Petersstraße Nr. 113, im goldnen Arm.

Verkauf. Ein neues Fortepiano ist um billigen Preis zu verkaufen, in Reimers Garten im Lindenhäuschen, bei Herrn Schönefeld.

Verkauf. Von dem schon bekannten guten Augentabak hat wiederueue Sendung erhalten H. E. Gruner, vor dem Petersthor Nr. 778.

Handlungsanzeige.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mein Etablissement einer

Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung

unter der Firma:

Robert Schultz

auf hiesigem Plage, Grimma'sche Gasse Nr. 578, ganz ergebenst anzuzeigen.

Indem ich hiermit zugleich die Bitte verbinde, mich mit Ihrem gütigen Zutrauen zu beehren, werde ich es mir zur angenehmsten Pflicht machen, solches bei allen mir ertheilten geehrten Aufträgen durch die billigste und reellste Bedienung zu verdienen.

In Beziehung auf meine obstehend ergebenste Anzeige, ermangle ich nicht, mein wohl assortirtes Lager zu empfehlen, vorzüglich da ich durch vortheilhafte Einkäufe in den Stand gesetzt bin,

die möglichst billigsten Preise zu stellen; ich schmeichle mir daher, ganz den Erwartungen meiner geehrten Abnehmer zu entsprechen.

Leipzig, den 4ten Mai 1829.

Die Meubles - Handlung

von

Johann August Kriemichen,

Hainstraße Nr. 315, goldener und blauer Stern,

empfiehlt sich einem hohen Adel und Liebhabern von Kunst- und Pracht-Meubles, mit Divans und Stühlen von Mahagoniholz, mit schwerem Seidenzeug und eingewirkten Arabesken überzogen.

do.	do.	überzogen mit Sammet und eingepreßten Arabesken.
do.	do.	überzogen mit baumwollenen Zeug und gedruckten Arabesken.
do.	do.	überzogen mit Pariser Haartuch von weißen Haaren, mit eingewirkten Mustern.
do.	do.	mit Schottischen, schwarzem gemusterten und glatten Haartuch überzogen.
do.	do.	mit seidnem Moree überzogen.
do.	do.	mit englischem Damast überzogen.
do.	do.	mit wollenem Moree überzogen.

Secretairs, Chiffoniers, Etageres, Bücherschränke, runde Tische, reich mit Bildhauer-Arbeit verziert, Speisetische zum Vergrößern, runde Nähtische, Spiel-, Sopha-, Pfeiler-, Milords- und Nähtische, Trimo- und Ankleide-Spiegel, alles in neuester Façon und zu billigen Preisen.

Hartwig & Freytag, Markt Nr. 2,

empfangen etwas ganz Neues in halbseidnen Zeugen, Indiennes, Stanz-Feinwand, englische Cattune, 2 ertrgff. gedruckte Tacconets, Westen und Beinleiderzeuge, Cravatten, und mehrere andere neue Artikel.

Lager von Pariser Papier, Tapeten in Auerbachs Hofe.

Mit einem Lager vorzüglich neuer Pariser Tapeten, als einfärbigen, gemustert satinierten und Landschaftstapeten, sehr schönen Borduren, Draperien, Würstchen u. d. m., auch ganz wohlfeilen Tapeten, empfehlen sich zu dieser Messe Du Menil und Comp.

Ph. J. Roth, Damenschneider, Neue Pforte Nr. 657,

empfiehlt sich mit moderner Arbeit, billige Preise und reelle Bedienung.

Ernst Seiberlich, Petersstrasse Nr. 36,

empfiehlt zu gegenwärtiger Jubilate-Messe einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum sein durch neue Einkäufe wohl fortirtes Lager von Mode- und Ausschneitwaaren im neuesten Geschmack, so wie ein bedeutendes Sortiment

Englischen Spitzengrund von 2 bis 2¹/₂ breit,

dergleichen in Streifen von allen Breiten und Qualitäten, zu möglich billigen Preisen, und darf ich mir wohl schmeicheln, daß mein Lager dieses Artikels jeden geehrten Abnehmer nichts zu wünschen übrig lassen wird.

P. Schleifner,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
empfehlen sich in dem neuesten Geschmack gearbeitetes Lager von Juwelen-, Gold- und Silber-
waaren. Mit der Bitte um gütige Aufträge, verbindet derselbe die Versicherung solider und
billiger Bedienung. Sein Gewölbe ist im Barfußgäßchen, dem Hotel de Core schräg über.

Billiger Verkauf.

Um mein Lager von Cattunen, englischer Reinwand, bunten Mouffelinen, Barégen, Shawls,
Umschlagetüchern, Silets, Herren-Hüten, Hals- und Taschentücher, und mehreren andern,
baldigst zu räumen, so verkaufe ich diese Gegenstände zu möglichst herabgesetzten Preisen.

Carl Eduard Bracht, am Markte, Stieglitzens Hofe Nr. 172.

H. Markus Oppenheimer & Kirchberg,

Juwelier aus Frankfurt a. M.,

logiren Reichstraße Nr. 506, bei Lehmann, dem Tannenhirsche gegenüber; empfehlen ihr wohl-
assortirtes Lager in gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und farbigen Steinen u. s. w.
Auch zahlen solche im Einkauf von Brillanten, Rosetten, Perlen und farbigen Edelsteinen
die höchsten Preise.

Gebrüder Gropius

aus Berlin,

im Hause des Herrn Dr. Hillig, in der Catharinenstrasse,
empfehlen sich mit einem vollständigen Lager ihres nicht unbedeuten-
den Kunstverlags und von neueren deutschen, englischen und franzö-
sischen Kupfer- und Steindruck-Blättern und Werken, englischen
Taschenbüchern, Gips- und Glaspasten, spanischen Strohecken, fei-
nen Korbgeflechten, Fenstervorsetzern, Feldstählen, bunten Rouleaux,
Caminständern, Schirmhaltern, gefassten und ungefassten Litophanien,
Lampenschirmen und andern kurzen Waaren, und bitten um geneigten
Besuch ihres auf Berliner Art ausgeschmückten Locals.

Wolff Liepmann, aus Hamburg,

empfehlen sich diese Messe aufs Neue mit einer Auswahl extra feinen Havanna-, Woodville- und
Canaster-Cigarren, feinem Hamburger Justus-Tabak. Sein Lager ist im Brühl Nr. 154, eine
Treppe hoch, neben dem Heilbrunnen.

Ernst August Sonnenkalb

im Thomagässchen

empfehlen sich zu gegenwärtiger Messe mit einem ganz vorzüglich schönen Lager gesammter, ge-
streifter und Pyramiden- Mahagoni-Fourniren und Bohlen, ferner mit allen Sorten bunten
Holz und Messing-Adern, ingleichen mit bunten Rosetten und Muscheln zu Tischlerarbeiten. Er
verspricht von sämtlichen Artikeln die billigsten Preise.

Meyer Schlesinger, aus Dessau,

kauft alten Schmuck, nämlich Ringe, Ohrringe und Perlen, und zahlt dafür gute Preise; seine
Wohnung ist auf dem Brühl, im rothen Adler, 1 Treppe, vorn heraus; bei Herrn Adam.

Wagenverkauf. Eine Auswahl neuer gutgearbeiteter Stadt- und Reisewagen, so wie einer neuen einspännigen Trösche, empfiehlt zu billigen Preisen.

Friedrich Albrecht, an der Gerbergassen-Ecke Nr. 1103.

Zu verkaufen sind im Hotel de Russie 2 polnische Pferde, 2 Kummetsgeschirre mit gelben Beschlagen und ein leichter Wiener Wagen.

Maculatur

in allen Formaten steht zu sehr billigem Preise zum Verkaufe bei Friedrich Fleischer, Grimma'sche Gasse Nr. 755, Ecke der Nicolaistraße.

Johanna Christiana Löwe,

vor dem Petersthor Nr. 775, Ecke des Klostersgäßchens, empfiehlt sich mit den bekannten Gegenständen ihrer Stickerie, als: Hauben, Kragen, Pillerinen, Schleiern, Kindermützen u. zu den billigsten Preisen.

A. J. Wagner, aus Gera,

am Raschmarkt, nahe an der Börse, empfiehlt sich in Vertilgung der Wanzen und dergl. Ungeziefer durch vieljährige Erfahrung vermittelst einer Tinktur, dessen Wirkung man in kurzer Zeit, nach deren Anwendung, als wirklich gut anerkennen wird.

Dieselbe ist in Commission zu haben bei C. A. Sonnenkalt in Leipzig, im Thomastgäßchen. Näheres über die Tinktur selbst besagen die Verbrauchszettel.

Ohrtmann & Comp.,

am Markt Nr. 171, erste Etage, halten zur gegenwärtigen Messe ihr Lager von Italienischen und Pariser Strohhüten in allen Nummern, so wie Letztere in neuesten Façons, zu den gemäßigten Preisen.

Wohlfeiler Verkauf.

Kupferstiche, Steindrücke, Landkarten und dergl. werden, um damit aufzuräumen, während der Messe ganz billig, und weit unter dem Einkaufspreis, verkauft. Petersstraße, Jagers Hof Nr. 81, dem Hotel de Russie schief gegenüber.

Das englische Spitzenlager

von

Göhring & Gerhard in Leipzig,

Petersstrasse Nr. 68,

empfehlte sich mit einem vollständigen Assortiment von engl. Tüll (Bobbin-Net) und Tüllstreifen (Quillings), erstere von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Yard Breite in allen Qualitäten, und letztere von der schmalsten bis zur breitesten Nummer; ferner mit schwarzseidenen Bobbin-Nets, Ansetzspitzen (Purls und Tatting) und allen in dieses Fach schlagenden Artikeln zu den neuesten und niedrigsten Fabrikpreisen. Ausserdem findet man daselbst ein wohl assortirtes Lager von engl. Merinos, Moreens, wollenen Damasten, schott. Plaids, Piqués, Valencias und Beinkleiderzeugen neuesten Geschmacks, Gingham und andern engl. Manufaktur-Artikeln.

F. W. M u n c k e l t,
Brühl Nr. 455, Ecke der Halleschen Gasse,

empfehlte ein ganz frisches, mit größter Sorgfalt persönlich ausgewähltes Lager von
Bobbin-Nets, Plaitings und Tattings
 (Engl. breite Tulle, Streifen, Spitzen)
 ferner alle Gattungen Englischer, Schottischer glatter und gemusterter Waaren zu den letzten Fabrikpreisen.

J. H. Haase Sohn & Comp.

aus Potsdam,

beziehen diese Ostermesse mit einem von allen Gattungen komplett sortirten Lager ledener Handschuhe, wobei einige hundert Dutzend glacirte, (Grenobler Fabrik). Sie verkaufen zu den billigsten, aber festen Preisen. Ihr Stand ist am Markt unter den Bühnen, im Cewölbe Nr. 34, neben Herrn Heiner Teucher jun.

C. M. Weishaupt, Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,

empfehlte sein vollständig assortirtes Waarenlager. Sein Lokal ist in der Grimma'schen Gasse Nr. 5, eine Treppe hoch.

Caroline, verwitw. Constantin,

empfehlte sich sowohl in als außer den Messen mit Spitzengrund im Stück und Streifen, zu den billigsten Preisen. Ihr Logis ist in der Dresdner Herberge, die erste Treppe rechts, 3 Treppen.

S e l t m a n n & C o m p,

aus Scheibenberg

empfehlen sich mit ihrem Lager eigener Fabrik von weißen und schwarzen echten Spitzen, Bobinett und Petinet-Stickereien, als: Spitzen, Schleier, Tücher, Vellerinen, Kragen, Hauben etc. Gardinen-Franzen und mehreren Posamentier-Artikeln. Sie bieten eine reiche Auswahl in ganz neuen Dessains, und versprechen ausgezeichnet billige Preise. Ihr Gewölbe ist: Catharinenstraße in Keesens Haus, der alten Waage gegenüber.

Das Holländische und Bremer Cigarren-Lager
von C. Gros, Grimma'scher Steinweg, im weissen Engel,

empfehlte sich zu dieser Messe mit diversen Sorten ganz feinen Cigarren und Tabaken. Durch billige Käufe kann ich, besonders leichte Waare, wohlfeil verkaufen. Cigarren 1000 Stück zu 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4 und 5 Thaler, und feinere Sorten ebenfalls zu billigen Preisen.

R. S. concessionirte Haarverschönerungs-Mittel.

China-Pomade, Büchse 4 und 8 Gr., Haarbhl, Glas 4 Gr.

Beide Artikel befördern nicht nur das Wachsthum der Haare, sondern verhindern auch das zu frühe Grauerwerden derselben, indem solche dadurch immer weich und geschmeidig erhalten werden. Zu haben im
 Commissions-Comptoir, Hainstraße Nr. 341.

Hamburger Lager von Hav. Cigarren, Tabak und Thee.

Einem geehrten Publicum empfehle ich hiermit ergebenst mein Lager von den feinsten ächten Havanna-Cigarren, Woodville, Royal-Espagne, und Tabanna-Cigarren, wie auch leichte

Hamburger-Taback, und feinen Carabanen-Wee in Dosen. Das mir von einem geehrten Publicum seit langen Jahren geschenkte Zutrauen werde ich gewiß auch diese Messe durch gute Waare und sehr billige fixe Preise zu rechtfertigen wissen.

A. Baum, Gewölbe, Salzgäßchen gegen die Börse.

J. A. Gebhardt, Neuer Neumarkt an der Ecke der Grimma'schen Gasse Nr. 11, empfiehlt alle Sorten chemische Feuerzeuge und Zündhölzchen eigener Fabrik von vorzüglicher Güte und zu billigen Preisen. Er verspricht prompte und reelle Bedienung.

George Täuber, aus Chemnitz, empfiehlt sich auch in dieser Messe mit braunempu-assortirten Lager hänsner Spritzenschläuche und Lösch-Eimer eigener Fabrik, unter Zusicherung möglichst billiger Preise. Sein Stand ist, wie gewöhnlich, am Markt Nr. 171, bei Herrn Eduard Bachmann.

F. W. Barth, aus Altenburg, empfiehlt sich mit allen Sorten Siegellack in runden und breiten Stangen und verschiedenen Farben; eleganten Kasten mit 16 Stängelchen Lack in 10 verschiedenen Farben u.; Räucherlack; Hamburger Schreibesedern u. bestens. Sein Logis ist im Thomasgäßchen Nr. 110, 3 Treppen hoch.

 Gesuch. Eine Gouvernante deutscher Geburt, jedoch der französischen Sprache völlig gewachsen, kann in St. Petersburg bei einem Gehalt von 1000 Rubeln und freien Reisekosten sogleich eine Anstellung finden durch die Commissions-Anstalt von C. P. Blatspiel, in Nr. 107.

Vermiethung. Mehrere Sommer-Wohnungen, mit allen Bequemlichkeiten, sind in Möckern billig zu vermieten. Nachricht darüber beim Schenkwrth Hrn. Braunschweiger allda.

Vermiethung. Eine Eckbude auf hiesigem Markte ist während dieser und künftigen Messen zu vermieten. Nähere Nachricht bei J. G. Zander, Petersstraße Nr. 32

Vermiethung. Bei einer Auswahl der dem unterzeichneten Local-Comptoir aufgegebenen Locale in allen Arten zu vermieten, sind Familien-Logis, Etagen zu Waarenlagern, Gewölbe, Niederlagen, Hausstände, Böden und Keller, Stuben für ledige Herren, Sommer-Logis, Gärten, Schenkwrthschaften, Stallungen u.

Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988. T. W. Fischer.

Vermiethung. Ein Familien-Gärtchen nebst Gartenhaus ist billig zu vermieten. Näheres in Nr. 1217, in der Gärtnerwohnung.

Vermiethung. Zwei große Familien-Logis sind von jetzt an zu vermieten, und auch gleich zu beziehen, und das Nähere ist auf dem Neuenkirchhof Nr. 274, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Vermiethung. In der Burgstraße Nr. 135, nahe am Schlosse, ist zu Johanni d. J. in der 3ten Etage ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere ist parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist in Braunschweig ein Gewölbe, und in Naumburg die Hälfte eines Gewölbes, beide in der besten Meslage. Zu erfragen bei Bergmann und Gerischer in der Catharinenstraße.

Verloren wurde den 4ten dieses Monats in der Fleisnergasse, unweit dem Anker, ein rother Gingham-Mantel, blau und weiß schattirt. Der ehrliche Finder erhält 2 Thlr. von Hrn. Kunze, Nr. 290.

Verloren wurde am 2ten dieses ein Geldbeutel von blauen Perlen, mit bronzenem Schloß, und mit der Devise von Goldperlen „bon jour Philipot“. — Wer ihn im Brühl Nr. 450, im Hofe eine Treppe hoch, bei Gottfried Zedel abgibt, kann, außer dem darin befindlichen Gelde, noch auf eine gute Belohnung rechnen.

Zwanzig Thaler Belohnung.

Es ist am 5ten dieses eine Briestafche verlohren worden, worin sich 44 Thlr. Sächs. Cassenscheine befanden. Bei Zurückgabe derselben, nebst dem Gelde und andern Papieren, welche sich darin befanden, erhält der rechtliche Finder obige Belohnung. Gefällige Anzeige bittet man im Frauencollegium in der Cassstube zu machen.

Aufforderung. Ein fremder Einkäufer hat in einer Handlung mehrere Gardinen-Rosetten, vergoldete Nagel und andere in dieses Fach schlagende Artikel ausgesetzt; da aber derselbe gedachte Handlung, aus Mangel an Lokalkennnissen, nicht wieder finden kann, so ersucht derselbe, die betreffende Handlungsadresse in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

* * Eine löbl. Theaterdirektion wird gebeten, im Verlaufe dieser Tage doch mehrere neue poetische Arbeiten des talentvollen Herrn A. Steinau, dessen frühere Produkte auf den deutschen Theatern gerne gesehen werden, und der als Dramaturg gegenwärtig um Herrn Bethmanns Gesellschaft sich augenscheinliche Verdienste erwirbt, auf das Repertoire zu bringen; um so mehr als durch Herrn Steinau's Muse den häufigen Klagen wegen Mangels deutscher Originallustspiele auf das Erfreulichste begegnet wird.

Mehrere Freunde des deutschen Lustspiels.

* * Einige Theaterfreunde ersuchen eine wohlöbl. Theaterdirektion um baldige Wiederholung des Trauerspiels Raphael.

Herzlichen Dank dem Herrn D. Meißner, Geburtshelfer in Leipzig, welcher am 5ten Mai Abends 9 Uhr meine Frau von lebenden Drillingen, 2 Knaben und 1 Mädchen, eben so schnell als glücklich entbunden hat, und dessen uns bewiesene Uneigennützigkeit in unserer beschränkten Lage keine geringe Wohlthat war. Möge ihn Gott noch lange zum Besten so vieler seine Hülfe Bedürftenden wirken lassen.

Gesner, Zimmergeselle in Frankenhain.

Familiennachricht. Heute früh 5 Uhr wurde meine Frau, Louise, geb. Koch, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Dies theilnehmenden Freunden zur Nachricht.
Leipzig, d. 5. Mai 1829. E. A. Neubert, Apotheker.

Thorzettel vom 6. Mai.

Grimma'sches Thor.		U.	Fr. Pastor Willkomm, von Seebigsdorf, bei M. Klinkhard	2
Gestern Abend.				
Dr. Maj. v. Planig, v. Raundorf, in der Säge	6	Fr. Gutsbes. Claus, v. Kohlsdorf, in der Stadt	3	
Dr. Kammerhr. v. Planig und Fr. Hauptm. von Kreischar, v. Raundorf, im deutsch. Hause	7	Hamburg		
Fr. Amtsrath Rietsch, v. Kreischau, ebendaselbst	8	Halle'sches Thor.		U.
Vormittag.			Gestern Abend.	
Frn. Kf. Zafarbi, Scharosoff, Muchanntoff, Sushitow u. Muhametoff, v. Buchari, in d. Lanne	2	Auf der Braunschweiger Silpost: Fr. Banq. Baruch Dypenheimer, Kf. Wilhelm, Uhde u. Schuber, v. Braunschweig, unbestimmt, bei Weitsch, im Kranich u. gr. Blumenberge, Mad. Michaelis, v. Halberstadt, im gr. Schilde, Fr. Kfm. Steinthal, v. Ednernen, in Nr. 524, Fr. Kfm. Meyer, v. Berlin, v. Halle, bei Köbler		5
Der Dresdner Postpackwagen	7	Fr. Pöligs - Reisende Käseberg, a. Braunsch., in der Lanne		5
Fr. Kfm. Böhme, v. Ortrand, bei Schlegel	7			
Fr. Fabr. Krosner, v. Leitmeritz, im Hot. de Pr.	7			
Fr. Kfm. Raumann, v. Baugen, in der Säge	11			
Nachmittag.				
Fr. Kfm. Köber, v. Torgau, in Nr. 243	2			

Dr. Rfm. Blaul, a. Braunschw., i. b. Lanne
 Hrn. Rfl. Meyer u. Kunsch, a. Magdeburg, i. b. Sonne
 Hr. Stadtrichter Benkendorf, a. Stargard, i. Pot. de Pologne
 Hr. Pastor Kuhme, a. Kribehna, b. Schwabhauser
 Hr. Rfm. Brasch, a. Eisenach, v. Delisch, unbest.
 Hrn. Rfl. Beyer und v. Lindemann, a. Hamburg u. St. Thomas, unbest.
 Se. Durchl. Prinz Wilhelm v. Dessau, i. b. de Bav.
 Hr. Rfm. Costenoble, a. Magdeb., i. St. Hamb.
 Hr. Rfm. Müller, a. Zerbst, i. schw. Kreuz
 Hr. Bonq. Jaques, a. Hannov., i. Pot. de Bav.
 Hr. Rfm. Bethmann, a. Magdeburg, unbest.
 Hr. Rfm. Müller, v. h., v. Halle zur.
 Fr. Superint. D. Berger, a. Eisleben, b. D. Hillig
 Hr. Juwel. Jury, a. Berlin, Nr. 359.

Vormittag.

Hrn. Juwel. D. Rieß u. J. Rieß, u. Hr. D. Xuerbach, a. Berlin, i. Essigkr. u. gr. Blumenb.
 Hr. Rfm. Achte, a. Sangerhausen, b. Förster
 Auf der Landesberger Post: Hr. Rfm. Leidloff, aus Magdeb., i. b. de Pol., u. Hr. Schausp. Kalowsky, a. Riga, unbest.
 Hr. Ober-Berg-Fact. Schachtrupp, a. Goslar, in St. Hamburg
 Hr. Rfm. Ripke, a. Hamburg, in Krafts Hofe

Nachmittag.

Auf der Berliner Silpost: Hr. Rfm. Bernasconi, v. Neustrelig, unbest., Hrn. Rfl. Balme, a. Paris, Isler, a. Krau, u. Fischer, a. Wien, v. Berlin, unbest., Hrn. Rfl. Riese, v. Berlin, u. Rathstein, a. Plach, v. Berlin, unbest. u. in St. Hamburg,
 Hr. Präsid. Wieland, la. Weimar, v. Berlin, p. b.
 Hrn. Rfl. Gebke u. Schneider, a. Zerbst, unbest.
 Hr. Rfm. Wöhlsberg, a. Dessau, i. Pot. de Pol.
 Hr. D. Schweickert, a. Grimma, v. Halle, pass. b.
 Hr. Rfm. Riese, a. Berlin, unbest.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Gestern Abend.

Hr. Rfm. Ehrhardt, v. Eckartsberga, in Stadt
 Hr. Rfl. Wolfssohn, Levy u. Wehlar, v. Dessau u. Sondershausen, unbest.
 Hr. Rfm. Frick, v. Cobla, u. Hr. Martin, v. Dyrubrus, in b. 3 Schw. u. b. Rieß
 Hr. Rfm. Weisensee, v. Magdeburg, in der kl. Funkenburg
 Hr. Baron v. Kärleben, v. Gröningen, im Hotel de Prusse
 Hrn. Rfl. Gebr. Wappler u. Kraft, u. Hr. Buchhalter Knick, v. Erfurt u. Gotha, b. Wappler, unbest. u. b. Wezel, u. Hr. Stud. Ranny, v. Kreuznach, unbest.
 Die Jena'sche fahrende Post
 Hrn. Kauf- u. Handelsl. Schmidt, Dresler, Rosenberg, Krippendorf u. Bock, v. Apolda, b. Richter, Loemann, Beyer u. b. Fr. Sander
 Hrn. Handelsl. Kiebig, Berthold u. Zwanziger, v.

5 Blankenhain, Jena u. Cobla, in b. 3 Schwanen u. in Nr. 300
 5 Hr. Domherr v. Einhausen, v. Raumburg, im Pot. de Prusse
 6 **Vormittag.**
 6 Hrn. Kauf- u. Handelsl. Morje, Jacob Jan. und Schiff, v. Baha, unbest.
 6 Hr. Rfm. Engel, v. Stadtsulze, in Hornickels Hse.
 6 Hr. Rfm. Förster, v. Weimar, in der Feuerkugel
 6 Hrn. Rfl. Gebr. Wabl u. Vorkeller, v. Frankenhäusen u. Sondershausen, b. Schwalbe u. unbest.
 7 Hr. Weinhdtr. Will, v. Schweinfurt, im Pot. de Bav.
 7 **Nachmittag.**

8 Hr. Regier.-Rath Bettkober, a. Frankst. a. b. D., v. Coblenz, unbest.
 8 Hrn. Kauf- u. Hdl. Bühl, Zahn, Hercht u. Fritsche, v. Saalfeld u. Weimar, im gr. Schild u. kl. Blumenberg
 8 Hrn. Hdl. Cohen u. Krippendorf, v. Erfurt und Stadtsulze, in Nr. 528 u. b. Beyer
 7 Hr. Obristlieut. v. Kleist, u. Hr. Rfm. Abicht, von Mühlhausen, in St. Hamburg
 9 Hrn. Rfl. Grünbaum, Pollack, Elbogen u. Apollstein, v. Baha, Prag u. Fürth, in der gr. Lanne, i. gr. Kamm, Krafts Hofe u. in Nr. 212
 10 Hr. Rfm. Thieme, v. Quersfurt, im gold. Adler
 11 Hru. Rfl. Wagner, Beschor, Quilling u. Weber, v. Glaucha, Schneeberg u. Elberfeld, in St. Wien, b. J. G. Schmidt u. b. Dufour
 Hrn. Hdl. Littelbach, Rittger, Gentsch, Schmidt, Thieme, Fuchsel u. Böhme, v. Eisenberg, b. Franz, Krazer u. Hommels Hse.

P e t e r s t h o r.

Gestern Abend.

Hrn. Rfl. Humann u. Heinisch, a. Lobenstein, in St. Wien u. unbest.
 Hr. Optm. v. Einsiedel u. Hr. Lieut. v. Mangold, v. Sandstein u. Borna, im deutsch. Hause
 Hr. Rfm. Butter, v. Gera, bei Winklers
 Die Coburger fahrende Post

Vormittag.

Hr. Rfm. Frälich, v. Zeig, im gr. Baum
 Hr. Rfm. Darius, v. Zeig, im Rosentanz
 Hrn. Rfl. Wolf u. Lindner, v. Zwickau, im Cleph. und unbest.
 Hr. Rfm. Frick, v. Zeig, im gr. Baum

Nachmittag.

Hrn. Rfl. Alberti, v. Chemnitz, in Kochs Hofe

H o s p i t a l t h o r.

Gestern Abend.

Hr. Rfm. Biener, a. Obersteinbach, in b. g. Gans
 Auf der Chemniger Silpost: Hrn. Rfl. Lschirner, Louis u. Heinzelmann, a. Chemnitz, im Kranich u. unbest.
Nachmittag.
 Hr. Actuar Sommer, a. Colditz, bei Heubner
 Hr. Rfm. Ludovick, a. Chemnitz, im Kranich
 Hr. Rfm. Waldmann, a. Waldenburg, in St. Wien